

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**W**an der chünick wart gewar  
er sach ir wunnichleichen schar  
**A**us sinem vester hoch enpor  
des eile er pald fur daz tor  
**A**b seinem erwelten palas  
er tet als nu gezem was  
**A**n ern vnd an hergen ie  
die gest er wunnichleich euphie  
**M**it wercken vnd mit worten  
fur seins hoves porten  
**V**olt er si niht lazzen treten  
**J**alon wart von nu gepeten  
**D**az er sein galk gerüchet wesen  
mit seiner schar auzerlesen  
**N**u wart von nu berait dez  
er vnd der edel hercules  
**D**er nu an chresten was geleich  
die taten dez der chünick reich  
**S**i wa wunnichleichen pat  
si wurden in der schonen stat  
**D**ez nachtes sein gest  
do tet er in daz pest  
**D**az werden laguten ie geschach  
er schuf in guten gemach  
**D**ez lieb gest siut gewon  
swaz ie der künich Lamedou  
**M**issetat an in legie  
des wart ir leip ergetzet hie  
**D**ie süzzer handlung  
die stolz samenuug  
**Z**e gänger wird chome was  
des laudes herr oetas  
**D**er pflag ir schon vnd also wol  
daz man gepfegen münin sol  
**D**hainer werden gest paz  
gelaubet endeleichen daz  
**E**r schuf in reichen vollen  
Jalons nam erschollen  
**W**az in dem chünichreich  
des puten in geleich  
**M**an vnd weip da werd zucht  
er schuaid do rainer ern frucht  
**W**an do der chünick von nu vnam  
durch was er dar ze land cham  
**D**echt do legund er in eren  
nach völichlichem wern  
**D**ein lob vnd sein werdichait  
er was auf allez dunch berait  
**D**az in ze salden vnd ze frumen  
in seinem reich mochte wchomen

**D**er wirt nach seinem preis vanch  
reileich spreis vnd edel cranch  
**W**art den gesten für getragen  
man mag ez habes niht gelage  
**W**az wirtschafft in da wart erpöten  
wleprät gepräten vnd gesöten  
**L**ab in der chünick von hoher art  
nu do der tisch erhalten wart  
**V**nd wazzer do gegeten was  
do sprach der wirt oetas  
**J**alonen wunnichleichen zu  
mein hail wil spät vnd frü  
**D**ich keraiten vnd meren  
seit mich so hoher eren  
**D**ie göt halent an ew gewert  
daz ewr mit dez hat gegert  
**D**az ir seit chomen in mein lanc  
mit frunden ist mein sin gewant  
**V**nd auf wunnichleich gemach  
wan ich dhainen man gesach  
**H**o gern in meinem haus nie  
mocht ich ew zucht erpöten hie  
**D**az sag ich auf die trew mein  
ir siut gewis der ding sein  
**H**iet ich selzeins chraumes icht  
daz ich dez vor ew purg niht  
**W**an mir nie galk lieber wart  
ich han vor man gem man gelpart  
**E**in reich chlamod meiner ir  
daz sol ew werden offenbar  
**V**nd müs für ewr augen chomen  
mein tochter schön vnd auzgenome  
**D**er man reileicher seloen gicht  
die wirt für ewr angelicht  
**G**ehirt an zweinel her  
genad mein herr sprach er  
**I**r redet wider mich so wol  
daz ich ew immer dienen sol  
**M**it leib vnd mit dem gut  
also hies der wolgemüt  
**C**hünick amen pöten gan  
nach seiner tochter wolgetan  
**D**ie was genant Heda  
man dorft mindert ander swa  
**B**eschawen chaiserleicher frucht  
mit eren vnd mit rainer zucht  
**G**eplümet was ir werden irgent  
an ir lag waz vnd edel tugent  
**N**ach völichlichem preis  
der swarzen püch weis